

Datum: 25.10.2017

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	30.10.2017	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	09.11.2017	öffentlich				
Ältestenrat	13.11.2017	nicht öffentlich				
Stadtrat	21.11.2017	öffentlich				

Inhalt Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des EigB GAV

Grundlage: § 34 Absatz 1 SächsEigBVO

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest.

Der Jahresgewinn 2016 i. H. v. 488.203,42 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen wurden von der KFJ GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Plauen geprüft. Grundlage hierfür war der Beschluss des Stadtrates Nr. 25/16-9 vom 22.11.2016. Mit Datum vom 16.08.2017 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Auch die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Plauen ergab keine Gründe, die einer Feststellung des Jahresabschlusses 2016 entgegenstehen. Die Feststellungen und Empfehlungen des Prüfberichtes 17/431 vom 24.10.2017 finden entsprechende Beachtung.

Den Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2016 beeinflussten unter anderem der erneut milde und schneearme Winter zu Beginn des Jahres. Wesentliche Abweichungen gegenüber der Planung gab es daher wieder bei den Winterdienst- und den Heizkosten. Weitere Positionen, die das Betriebsergebnis maßgeblich beeinflussten, sind Mehrerträge bei der Waldbewirtschaftung, den Mieten und Betriebskosten der verwalteten Immobilien und Grundstücke sowie ein geringerer Personalaufwand. Dem stehen Mehraufwände bei der Gebäudeunterhaltung aufgrund der Intensivierung der Sanierungsarbeiten im Rathaus gegenüber. Weitere Mehraufwendungen waren in der Straßenreinigung aufgrund des erhöhten Reinigungsaufwandes in den Wintermonaten, bei der Unterhaltung der Stadtbeleuchtung sowie der Grün-, Außen- und Baumpflege zu verzeichnen.

Im Geschäftsjahr wurde die Forsteinrichtung für den Zeitraum von 2016 bis 2025 beschlossen und damit die Grundlage für die geordnete Waldbewirtschaftung in diesem Zeitraum geschaffen.

Schwerpunkte bei Bauinvestitionen und bei der Sanierung und Instandsetzung von Gebäuden waren u. a. das Rathaus, die GS Astrid Lindgren, das Asylbewerberwohnheim, das Objekt für das betreute Wohnen in der Seestraße 33 sowie der Kemmlerturm.

Der Personalbestand hat sich 2016 gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr reduziert. Ursache dafür war im Wesentlichen die Rückübertragung der EDV-Aufgaben in die Stadtverwaltung Plauen. Darüber hinaus gingen drei Mitarbeiter in den Ruhestand.

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn 2016, bestehend aus dem Jahresüberschuss 2016 i. H. v. 488.203,42 € und dem Gewinnvortrag aus Vorjahren i. H. v. 1.326.758,35 € in einer Gesamthöhe von 1.814.961,77 € zur Tilgung der für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 zu erwartenden Verluste auf neue Rechnung vorzutragen. Der mit dem Jahresergebnis einhergehende Liquiditätszuwachs soll beim Eigenbetrieb verbleiben, um liquiditätswirksame Kostensteigerungen in den folgenden Jahren ausgleichen zu können. Insofern wird auf den Wirtschaftsplan 2018 verwiesen.

Der von der KJF GmbH ausgefertigte Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016, in dem auch der Bestätigungsvermerk enthalten ist, wurde an die Fraktionen jeweils in einem Exemplar in gebundener Form ausgereicht sowie die Möglichkeit des elektronischen Zugriffs auf das in Fabasoft eingestellte Dokument eröffnet.

Anlagen

- 1 Bilanz zum 31.12.2016
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 - 31.12.2016
- 3 Prüfungsbericht 17/431 des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Plauen vom 24.10.2017

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition
					<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste
					<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy
Unterschrift liegt im Original
vor